

Inhalt

Top-News

Jim O'Neill verlässt Goldman Sachs 1

Nachrichten Universal platziert
Fonds für Südeuropa-Aktien 2

Editorial Der Steinwerfer
von Mannheim 2

Märkte I So stehen Dax und Dow 4

Märkte II So stehen Hang Seng
und Bovespa 5

Top-Performer

Nexus-Fonds punktet im Januar
mit Banken und Vietnam 7

Top-Seller Carmignac Patrimoine
fällt in der Beratergunst zurück 8

Interview Lorenzo Carcano, Manager
des Metzler European Smaller Companies,
über den Charme kleiner Marktführer 9

Experten-Tipp Alfred Reisenberger,
Wiener Privatbank 10

Musterdepots Gewinnmitnahmen
verhindern neue Höchststände 11

Fragebogen Cornel Bruhin, Main First 12

Fondsklassiker im Dauertest 13

Highlights aus dem Netz
Erfolge, Etats und Szenen einer
echten Freundschaft 18

Impressum 18

Fondsstatistik neu!

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Jim O'Neill verlässt Goldman Sachs



Gab den Brics
ihren Namen:
Jim O'Neill

Eine der schillerndsten Persönlichkeiten der Großbank Goldman Sachs verlässt das Unternehmen: Jim O'Neill will noch in diesem Jahr seinen Job als Chef von Goldman Sachs Asset Management abgeben. Bekannt wurde O'Neill vor allem durch seine Ende 2001 erschienene Analyse **Building**

Better Global Economic BRICs. Dort skizzierte er den Aufstieg der vier großen Schwellenländer Brasilien, Russland, Indien und China zur Wirtschaftsmacht und kreierte aus den vier Anfangsbuchstaben jenes Kürzel, das heute zum Standardrepertoire der Finanzwelt gehört. Was er nach seinem Ausstieg macht, hat O'Neill eigenen Angaben zufolge noch nicht entschieden. Nach ihm werden Tim O'Neill (nicht mit Jim verwandt) und Eric Lane gemeinsam das Asset Management leiten. Die 2010 extra für O'Neill geschaffene Position des Chairmans soll nicht neu besetzt werden. Laut der **Financial Times**, die ihn in einem regelrechten Nachruf als „überlebensgroße Figur“ bezeichnet, soll O'Neill in jüngster Zeit mit dem Status seiner Abteilung innerhalb der Bank unzufrieden gewesen sein.

Anzeige

SAUREN

FONDS-SERVICE AG

SAUREN INVESTMENTKONFERENZ 2013
Risiken managen – Chancen nutzen

LIVE auf
www.sauren.de



Ansgar Guseck



Peter Buck



Eckhard Sauren

Vortragsthemen

- Risiken erkennen und managen
- Portfolio-Optimierung: Risiko nach Wunsch
- Chancen nutzen: Aktuelle Anlageideen aus dem Sauren Fonds-Research

Donnerstag, 21. Februar 2013, ab 14:45 Uhr – LIVE auf www.sauren.de

Namen und Nachrichten



FOTO: ANNA MUTTER

Matthias Habel

Der Wiesbadener Vermögensverwalter Habel, Pohlig & Partner hat gemeinsam mit Universal-Investment den Aktienfonds Südeuropa UI

aufgelegt. Fondsmanager Matthias Habel investiert mit seinem Team außer in Spanien, Italien und Portugal auch in der Türkei. [Mehr](#)



George Gosden

Threadneedle startet mit dem Threadneedle Asian Equity Income einen neuen Fonds für asiatische Dividenden-Aktien. Fonds-

manager ist George Gosden. [Mehr](#)



John Brennan

Der britische Vermögensverwalter Schroders hat mit dem Schroder Gaia Sirios US Equity einen weiteren Long-Short-Fonds

aufgelegt. Fondsmanager John Brennan konzentriert sich auf US-Firmen, die auch in Europa und Asien aktiv sind. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Der Steinewerfer von Mannheim

Der zweite von Dachfonds-Pionier Eckhard Sauren initiierte [Manager-Gipfel](#) auf dem [Fondskongress](#) in Mannheim war mit knapp 50 Minuten nur halb so lang wie die [Erstauflage](#) im November 2011. Dadurch fehlte es zwangsläufig etwas an Zeit – Zeit, die nach dem obligatorischen Verteilen von Nettigkeiten und weitgehend deckungsgleichen Analysen zur aktuellen Lage noch dem einen oder anderen kontroversen Schlagabtausch hätte dienen können. Zum Beispiel in der Frage der erwartungsgemäß zuerst von Bert Flossbach ins Spiel gebrachten Inflation: Ist die vom Kölner Vermögensverwalter für die kommenden fünf bis zehn Jahre vorausgesagte [finanzielle Repression](#) wirklich so sicher wie früher eine mit AAA geratete Anleihe? Oder behält Starcapital-Gründer Peter E. Huber Recht, der einen Schuldenschnitt in den

Industrieländern als wahrscheinlicher ansieht? Hier die Position der beiden anderen Diskussionsteilnehmer Jens Ehrhardt und Klaus Kaldemorgen zu hören, wäre allemal aufschlussreich gewesen.

Eine weitere, nicht zu Ende gebrachte Diskussion kreiste um künftige Aktien-Favoriten. Erleben wir eine Rückkehr der [Nifty Fifty](#)? Flossbach glaubt fest daran und hält es in diesem Zusammenhang für einen der größten Fehler, sich zu früh aus scheinbar überbewerteten Qualitätstiteln zu verabschieden. Damit hat er einen Stein ins Wasser geworfen, der speziell unter Value-Investoren in den nächsten Jahren noch so manche Welle schlagen dürfte.

Anzeige

Prämierte Vermögensverwaltung
mit Weitblick:

BHF Flexible Allocation FT

Werte schaffen in einer neuen Zeit.



FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Für mehr Informationen hier klicken!



Vom Konsum in Asien *profitieren*. Der UBS Asian Consumption Fund.

Asien gehört zu den Regionen mit dem schnellsten Wirtschafts- und Konsumwachstum. Der **UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption** nutzt diese vielversprechende Entwicklungsdynamik und investiert zielgerichtet in Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen für Verbraucher anbieten.

Gründe für ein Investment:

- Starke Abwanderung vom Land in die Städte
- Steigender Wohlstand
- Geringe Marktdurchdringung bei Konsumgütern
- Niedrige Verschuldung der Verbraucher
- Asiatische Marken entwickeln sich zu Weltmarken

Der UBS Asian Consumption Fund wird von einem sehr erfahrenen Team aus kompetenten Aktienspezialisten mit Sitz in Asien verwaltet.

UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (USD) P-acc – ISIN: LU0106959298, WKN: 933564
UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (SGD) P-acc – ISIN: LU0443062806, WKN: A0N9WP

Um mehr über ein Investment in das Konsumwachstum in Asien zu erfahren, rufen Sie uns an: Tel. 069-1369 5128 oder besuchen Sie uns unter www.ubs.com/vertriebspartner



Wir werden nicht ruhen



Kapitalmärkte 2013: So stehen Dax, Dow und Nikkei

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Industrieländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Dax		7664,7	
2013		0,7	
12 Monate		13,3	
52 W Tief/Hoch		5914,4 / 7871,8	

M-Dax		12641,1	
2013		6,1	
12 Monate		21,8	
52 W Tief/Hoch		9629,7 / 12814,9	

Tec-Dax		875,3	
2013		5,7	
12 Monate		13,7	
52 W Tief/Hoch		709,2 / 893,3	

Euro Stoxx 50		2651,2	
2013		0,6	
12 Monate		5,7	
52 W Tief/Hoch		2050,2 / 2754,8	

MSCI Europe		98,3	
2013		2,0	
12 Monate		7,5	
52 W Tief/Hoch		80,6 / 100,1	

MSCI Europe Small Cap		206,3	
2013		3,2	
12 Monate		11,8	
52 W Tief/Hoch		165,2 / 216,6	

Dow Jones Industrial		13979,3	
2013		3,6	
12 Monate		5,2	
52 W Tief/Hoch		12035,1 / 14019,8	

S&P 500		1511,3	
2013		2,9	
12 Monate		8,7	
52 W Tief/Hoch		1266,7 / 1515,0	

Nasdaq 100		2755,0	
2013		0,6	
12 Monate		5,3	
52 W Tief/Hoch		2443,9 / 2878,4	

TSX Composite (Kanada)		12745,7	
2013		-0,7	
12 Monate		-1,9	
52 W Tief/Hoch		11209,6 / 12895,3	

Nikkei 225		11046,9	
2013		-4,4	
12 Monate		-2,2	
52 W Tief/Hoch		8239,0 / 11498,4	

Australian All Ordinaries		4902,6	
2013		2,0	
12 Monate		5,3	
52 W Tief/Hoch		4033,4 / 4971,4	

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 5. FEBRUAR 2013

Anzeige



M&G Global Dividend Fund

Bereit

für alle Marktlagen

www.mandg.de

10 JAHRE M&G IN DEUTSCHLAND – DANKE FÜR IHR VERTRAUEN

Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Verluste aufgrund von Währungsschwankungen sind nicht auszuschließen.

M&G INVESTMENTS

Die Satzungen, der jeweils gültige Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, der gültige Jahresbericht und gegebenenfalls der anschließende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, und bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine Beratung durch einen unabhängigen Finanzexperten dar. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. NOV 12 / 40338

Kapitalmärkte 2013: So stehen Hang Seng und Bovespa

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Schwellenländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

MSCI Emerging Markets 1.067,6		
2013	-1,7	
12 Monate	-1,5	
52 W Tief/Hoch	877,4 / 1.085,2	

Hong Kong Hang Seng 23.148,5		
2013	-0,8	
12 Monate	8,0	
52 W Tief/Hoch	18.056,4 / 23.944,7	

Schanghai A-Aktien 2.433,1		
2013	4,6	
12 Monate	2,2	
52 W Tief/Hoch	1.949,5 / 2.478,4	

Bovespa (Brasilien) 59.445,0		
2013	-2,1	
12 Monate	-23,5	
52 W Tief/Hoch	52.212,9 / 68.970,0	

RTS (Russland) 1.614,1		
2013	2,7	
12 Monate	-4,1	
52 W Tief/Hoch	1.200,7 / 1.762,7	

BSE (Indien) 19.659,8		
2013	1,9	
12 Monate	-1,3	
52 W Tief/Hoch	15.749,0 / 20.203,7	

Kospi (Korea) 1.938,2		
2013	-7,0	
12 Monate	-1,7	
52 W Tief/Hoch	1.759,0 / 2.057,3	

Straits Times (Singapur) 3.272,7		
2013	-0,9	
12 Monate	8,6	
52 W Tief/Hoch	2.698,9 / 3.319,2	

SET (Thailand) 1.505,7		
2013	8,0	
12 Monate	38,3	
52 W Tief/Hoch	1.092,8 / 1.512,0	

IPC (Mexiko) 45.688,1		
2013	3,4	
12 Monate	16,3	
52 W Tief/Hoch	36.756,1 / 46.075,0	

ISE-100 (Türkei) 80.309,9		
2013	1,0	
12 Monate	27,7	
52 W Tief/Hoch	53.997,6 / 86.787,1	

JSE All Share (Südafrika) 40.663,3		
2013	-3,6	
12 Monate	-1,6	
52 W Tief/Hoch	32.730,9 / 40.822,1	

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 5. FEBRUAR 2013

Anzeige



Nordea

Stabilität. Immer.

Nordea 1 – Stable Return Fund
(ISIN: LU0227384020, BP-EUR)

Auch in schwierigen Zeiten brauchen wir Stabilität um uns herum.

Einer der Grundwerte von Nordea Asset Management ist Stabilität.

Making it possible

www.nordea.de – nordeafunds@nordea.lu

Investment Funds

Der genannte Teilfonds ist Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 85/611/EWG vom 20. Dezember 1985 entspricht. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in Nordea-Fonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage kostenlos bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland (auch in Papierform), Nordea Bank Finland Plc, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 33, D-60325 Frankfurt am Main erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Fonds stark schwanken und kann nicht garantiert werden. Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen, die wie oben beschrieben erhältlich sind. Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgeben von Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater. Die dargestellte Wertentwicklung ist historisch; Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Richtwert für zukünftige Erträge und Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück. Der Wert der Anteile kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und wird nicht garantiert. Alle geäußerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Nordea Investment Funds S.A. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. In diesem Dokument genannte Unternehmen werden zu rein illustrativen Zwecken angeführt und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar.

Die perfekte Balance für Ihr Vermögen.

Kapital Plus

Durch eine effiziente Mischung von Anleihen und Aktien und durch aktives Management lassen sich langfristig überlegene Ergebnisse erzielen.

Dies bietet Ihnen der bewährte Mischfonds Kapital Plus¹. Er investiert aktuell ca. 70 % in europäische Anleihen mit guter Bonität sowie ca. 30 % in wachstumsstarke europäische Aktien. Das Besondere an diesem defensiv ausgerichteten Mischfonds: Einmal im Monat wird das ursprüngliche Aufteilungsverhältnis wiederhergestellt. Durch die Kombination aus diesem Rebalancing und aktivem Management gelingt es, mögliche Aktiengewinne zu sichern und Verluste zu mindern.



Allianz 
Global Investors

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vermögensberater. ¹ TER: 1,15 %. TER (Total Expense Ratio): Gesamtkosten (ohne Transaktionskosten), die dem Fondsvermögen im letzten Geschäftsjahr belastet wurden. Stand: August 2012. ² Stand: Rating per 30.06.2012. Ein Ranking, Rating oder eine Auszeichnung ist kein Indikator für die künftige Entwicklung und unterliegt Veränderungen im Laufe der Zeit. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl ansteigen als auch sinken und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Kapital Plus ist ein offenes Investmentvermögen nach deutschem Recht. Die Volatilität des Fondsanteils kann erhöht sein. Investmentfonds sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Für ein kostenloses Exemplar des Verkaufsprospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache kontaktieren Sie bitte Allianz Global Investors Europe GmbH, Mainzer Landstraße 11–13, 60329 Frankfurt oder www.allianzglobalinvestors.de. Bitte lesen Sie diese Unterlagen vor einer Anlageentscheidung sorgfältig. Hierbei handelt es sich um Werbung. Herausgegeben von Allianz Global Investors Europe GmbH.

Verstehen. Handeln.

Nexus-Fonds punktet im Januar mit Banken und Vietnam

In der Performance-Liste des laufenden Jahres liegen nach wie vor Produkte vorn, die ihren Käufern bis zum Sommer 2012 hohe Verluste bescherten. Dazu gehört auch ein Mischfonds, der einen ausgeprägten Contrarian-Ansatz verfolgt

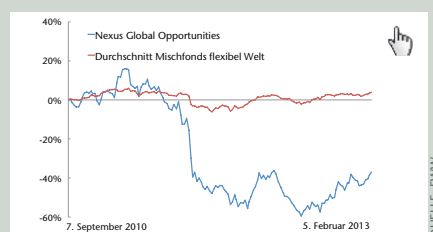


René Assion,
Berater des Nexus
Global Opportunities

Minus 54 Prozent – nur wenige Investmentfonds rutschten im Krisenjahr 2011 stärker in die roten Zahlen als der Nexus Global Opportunities. Auch im ersten Halbjahr 2012 lief es für den von der Frankfurter Gesellschaft BN & Partners betreuten Mischfonds nicht eben rund: Bis Anfang Juni ging es um weitere 15 Prozent bergab. Seither erscheint die Performance jedoch mit einem Plus von mehr als 70 Prozent wie ausgewechselt. Knapp 10 Prozent davon fielen 2013 an und bescheren dem Fonds in der aktuellen Rangliste der besten Investmentfonds des laufenden Jahres einen respektablen 13. Platz. An der Spitze liegt nach wie vor ein gehebelter ETF auf den portugiesischen PSI-20-Index, gefolgt von zwei Asien-Produkten und diversen weiteren Verlierern der derzeit von vielen Anlegern aus ihren Köpfen verdrängten Euro-Schuldenkrise.

„Wir verfolgen mit dem Nexus Global Opportunities eine aggressiv antizyklische Strategie“, erläutert René Assion, der das Asset Management bei BN & Partners leitet. So investierte der Fonds bereits im zweiten Halbjahr 2011 massiv in ausgewählte griechische Aktien sowie in langlaufende inflationsgeschützte griechische Anleihen und europäische Banken. Letztere sorgten zusammen mit einer größeren Position Vietnam für den neuerlichen Schub im Januar, der das Volumen zum Monatsende über die Marke von 5 Millionen Euro hievte. Das Interesse neuer Investoren sei durchaus vorhanden, sagt Assion, warnt aber auch: „Aufgrund der potenziell extrem hohen Volatilität eignet sich der Fonds nur als kleinere Beimischung im Depot.“

NEXUS GLOBAL OPPORTUNITIES



Trotz der jüngst hervorragenden Entwicklung ist es noch ein langer Weg in die Pluszone

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2013*
1	Comstage PSI 20 Leverage	19,7
2	DB X-Trackers Vietnam	18,5
3	LSF Asian Solar & Wind Fund	18,3
4	Oyster Italian Value	11,8
5	Source Euro Stoxx Optim. Banks	11,7
	DB X-Trackers CSI 300 Banks	11,7
7	I-Shares Euro Stocks Banks	11,5
8	SKAG Global Growth	10,9
9	DB Platinum Branchen Stars	10,7
10	NESTOR France Fonds	10,4
11	Qimco Balkan Equity	10,0
12	Comstage S-DAX	9,8
13	Nexus Global Opportunities	9,6
14	Scherrer Small Caps Europe	9,5
	Comstage PSI 20 Leverage	9,5
	...	
8150	Comstage NYSE Arca Gold Bugs	-11,1
8151	Tocqueville Gold	-11,9
8152	Amundi Global Gold Mines	-12,0
8153	DB X-Trackers S&P 500 2 x Inv.	-12,4
8154	RBS MA NYSE Arca Gold Bugs	-13,9
8155	RBS MA Short FTSE	-14,4
8156	Source Nomura Voltage Mid-Term	-14,5
8157	DB X-Tr. FTSE 100 Super Short	-16,5
8158	Lyxor S&P 500 VIX Futures	-21,4
8159	ETFX Bofaml IV Stoxx	-32,2

QUELLE: FWW, * AUSWERTUNGSTAG: 4. FEBRUAR 2013

* Wertentwicklung in Prozent

Machen Sie sich ein Bild von Ihren Fonds.

Auf www.fundinfo.tv präsentieren die weltweit besten Fondsmanager ihre Fonds in persönlichen und informativen Video-Clips.



Anzeige

Carmignac Patrimoine fällt in der Beratergunst zurück

Der Blick auf die **Top-Seller-Listen** der großen Maklerpools bietet nur wenig Neues: Mit Abstand vorn liegt nach wie vor der FvS Multiple Opportunities von Bert Flossbach. Einige Verfolger haben jedoch die Plätze getauscht



Bert Flossbach



Edouard Carmignac

DIE AKTUELLEN LIEBLINGE DER PROFI-BERATER

RANG	FONDSNAME	KATEGORIE	PUNKTE	PERFORMANCE 2012*
1 (1)	FvS Multiple Opportunities	Mischfonds Flexibel	58	2,5
2 (2)	M & G Optimal Income	Renten International	38	1,4
3 (4)	Ethna-Aktiv E	Mischfonds Defensiv	28	1,3
4 (3)	Carmignac Patrimoine	Mischfonds Ausgewogen	16	0,9
4 (6)	Invesco Balanced Risk Allocation	Mischfonds Defensiv	16	1,2
6 (9)	DWS Top Dividende	Aktien International	12	2,0
7 (5)	Frankfurter Aktienfonds für Stift.	Aktien Europa	11	2,3
8 (-)	Robeco Europ. High Yield Bonds	Renten Europa Hochzins	10	0,8
9 (-)	DWS Vorsorge Dachfonds	Mischfonds Flexibel	9	3,1
9 (-)	DWS Invest Chinese Equities	Aktien China	9	2,8
9 (-)	Schroder Euro Bond	Renten Europa	9	-0,5

* in Prozent

Bei der **Abfrage zur Jahresmitte 2012** lagen der FvS Multiple Opportunities und der Langzeit-Klassiker Carmignac Patrimoine nahezu gleichauf – sowohl in der Beliebtheit als auch in der Performance. Im zweiten Halbjahr schaffte der von Edouard Carmignac und Rose Ouahba betreute Mischfonds allerdings nur noch ein eher mageres Plus von 1,8 Prozent, während Flossbach nach dem Euro-Persilschein von EZB-Chef Mario Draghi den Aktienanteil seines Portfolios deutlich erhöhte und weitere 8 Prozent herausholte. Vermutlich auch deswegen erfreut sich sein Fonds bei vielen Beratern nach

wie vor größter Beliebtheit. Der Carmignac Patrimoine zählt dagegen nur noch bei drei von sechs Pools zu den Top-Ten-Empfehlungen und rutschte in der Gesamtliste auf Rang 4 zurück. Noch deutlich stärker abgestürzt in der Beratergunst ist der **M & W Privat** von Mack & Weise, der **vor einem Jahr** noch mit

39 Punkten auf Rang 1 lag: Derzeit langt es mit einem Punkt nur zu einem Platz unter ferner liefen. Auch dort dürften vor allem der beibehaltene Krisenmodus und die damit verbundene schwache Zwölf-Monats-Performance (minus 7,8 Prozent) für das nachlassende Interesse verantwortlich sein.

QUELLE: DAS INVESTMENT, FWW, STICHTAG 29. JANUAR 2013

Anzeige



SCHRODERS MULTI-TALENTE

Echte

Vermögensverwaltung aus Überzeugung

Schroders Multi-Talente

investieren in mehr als 10 Anlageklassen. Aktiv, flexibel und abgestimmt auf die persönliche Risikobereitschaft – das ist die **echte** Vermögensverwaltung von Schroders.



Schroders

www.schroders.de

Mehr als 200 Jahre Investments für Ihre Zukunft

STS steht für Strategic Solutions. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den zukünftigen Wertverlauf und der investierte Betrag kann den Rückzahlungsbetrag überschreiten. Es wird auf das nicht auszuschließende Risiko von Kurs- und Währungsverlusten hingewiesen. Zeichnungen für Anteile des Fonds können nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des letzten geprüften Jahresberichtes sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichtes, sofern veröffentlicht, vorgenommen werden.

„Auch kleine Firmen haben Pricing-Power“

Werden 2013 an Europas Börsen eher Standard- oder Nebenwerte laufen? Lorenzo Carcano, Leiter des Teams für Nebenwerte und deutsche Aktien bei Metzler, hat dazu eine wenig überraschende Meinung – und einige gute Argumente



Lorenzo Carcano,
Manager des Metzler
European Smaller
Companies

DER FONDS: Viele Anleger haben europäische Aktien in ihren Portfolios immer noch untergewichtet. Ein Fehler?

Lorenzo Carcano: Ja, sicher. Die Fundamentaldaten für europäische Aktien zeigen ein positives Bild. Viele Unternehmen sind momentan gut aufgestellt: Seit der Finanzkrise haben sie ihre Bilanzqualität verbessert, Schulden ab- und Barbestände aufgebaut. Ein großer Teil von ihnen hat sogar mehr Kassenbestand als Verschuldung in der Bilanz. Gerade bei kleineren Unternehmen bieten sich aktuell zahlreiche Chancen für einen günstigen Einstieg.

METZLER EUROPEAN SMALLER COMP.

WKN	987735
Auflage	02.01.98
Volumen	217 Millionen €
Performance seit Auflage	196,9 %
Maximaler Verlust	- 88,1 %
Abstand zum alten Top	50,2 %

QUELLE: FWV

DER FONDS: Kaufen Institutionelle, wenn sie in größerem Stil an den Markt zurückkehren, nicht erst einmal die bekannten Standardtitel?

Carcano: Vielleicht. Aus mittel- bis langfristiger Perspektive haben Nebenwerte dennoch gleich mehrere Vorteile – sowohl in struktureller als auch in zyklischer Hinsicht. Zunächst einmal gibt es bei Small und Mid Caps viel mehr Stockpicking-Möglichkeiten. Wir zählen rund 3.000 Werte, die über eine einigermaßen ausreichende Liquidität verfügen. Außerdem weisen Nebenwerte im Vergleich mit großen Titeln in der Regel ein deutlich höheres Wachstum auf.

DER FONDS: Dafür bieten große Unternehmen eine höhere Dividendenrendite und mehr Pricing-Power.

Carcano: Die Höhe der Ausschüttung spielt bei Nebenwerten nicht die entscheidende Rolle. Trotzdem ist die Dividendenrendite europäischer Small und Mid Caps aktuell mit 2,9 Prozent so hoch wie lange nicht mehr. Und dass kleinere Firmen wenig Pricing-Power haben, ist ein Mythos. Viele dieser Unternehmen sind trotz ihrer geringen Marktkapitalisierung als Marktführer in ihren Nischenmärkten tätig, was ihnen eine starke Marktstellung und Preissetzungsspielraum sichert.

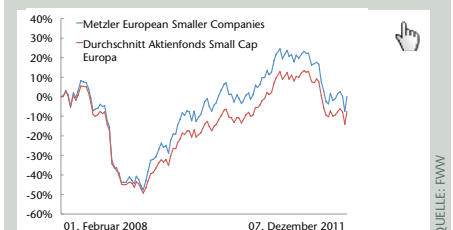
DER FONDS: Was spricht derzeit noch für kleine Unternehmen?

Carcano: Das Regulierungsrisiko, mit dem zum Beispiel die großen Telekom-Konzerne, Versorger oder Banken und Versicherungen kämpfen, ist bei Small und Mid Caps deutlich kleiner. Zudem erwarten wir durch das geringe Wirtschaftswachstum im Nebenwerte-Bereich mehr Fusionen und Übernahmen.

DER FONDS: Wie sieht es konkret mit den Bewertungen aus?

Carcano: Beim Kurs-Gewinn-Verhältnis liegen europäische Small und Mid Caps aktuell unter dem historischen Durchschnitt von 14,5. Noch interessanter ist das Preis-Buchwert-Verhältnis, das mit 1,8 weit unter dem historischen Mittel von 2,4 liegt.

METZLER EUROPEAN SMALLER COMP.



Seit Anfang 2009 entwickelt sich der Fonds deutlich besser als die Vergleichsgruppe

Anzeige

FINANZPROFIS NEHMEN EINMAL TÄGLICH ...

→ DAS INVESTMENT *daily*

Personen, Produkte, Unternehmen: börsentäglich die wichtigsten News und Hintergründe aus der Branche. Deutschlands bester Berater-Newsletter



Hab ich noch nicht!

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Alfred Reisenberger von der Wiener Privatbank



FOTO: GETTY IMAGES

Eine startende Maschine der Austrian Airlines in Wien-Schwechat: Die Betreibergesellschaft des Flughafens gehört zu den größten Beteiligungen des Österreich-Fonds Mozart One



Alfred Reisenberger, Leiter
Asset Management der
Wiener Privatbank

Wiener Privatbank

Das 1981 in Wien gegründete Institut hat sich in seiner Heimat als unabhängiger Spezialist für Immobilien- und Börseninvestments etabliert und ist seit 1992 an der Börse notiert. Neben dem Private Banking zählen vor allem Dienstleistungen rund um vermietete Eigentumswohnungen – die in Österreich sehr populären Vorsorgewohnungen – zum wichtigsten Geschäftsfeld.

Im Zuge der Finanzkrise kam es im Jahr 2008 zu einer Flucht der Investoren aus vermeintlich riskanten Anlagen wie Aktien. Manche Märkte konnten sich von dieser Panikreaktion verhältnismäßig schnell

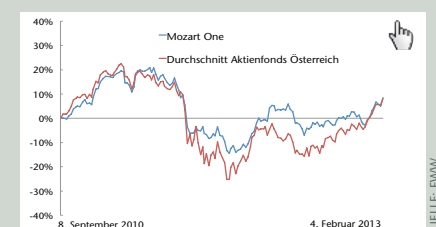
erholen, andere erwischte es stärker. Zur zweiten Kategorie gehören Wertpapiere aus Zentral- und Osteuropa. Dort kam es teilweise bis Ende 2011 zu keiner nennenswerten Erholung. Seit Beginn des Jahres 2012 steigen die Aktienindizes in der Region jedoch wieder, in den vergangenen Monaten konnten sie sogar viele etablierte Indizes outperformen. Trotzdem ist noch einiges an Aufholpotential vorhanden.

Mit welchem Produkt lässt sich nun von einer solchen Aufholjagd profitieren? Ein Aktienfonds, dessen Schwerpunkt auf österreichischen und europäischen Aktien aus dem **CEE-Raum** liegt, ist der 2010 aufgelegte Mozart One. Dessen Manager Wolf-

gang Matejka verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in diesen Märkten und gilt als einer der führenden Investment-Experten Österreichs. Er verknüpft sein Know-how über diese Region mit einem fundamentalen Top-Down-Ansatz, den er einer strikten Risikokontrolle unterwirft. Sein Fonds orientiert sich an der Performance des österreichischen ATX und des Euro-land Stoxx, ohne sklavisch an diese beiden Indizes gebunden zu sein. Neben der sehr sorgfältigen Fundamentalanalyse zeichnet den Mozart One auch eine hohe Flexibilität in der Sektor- und Titelrotation aus, die Anleger von kurzfristigen Opportunitäten am Markt profitieren lässt.

Der Mozart One hat seit seiner Auflage gezeigt, dass guter Return gepaart mit deutlich geringerem Risiko kein Widerspruch sein muss. Mit einer vergleichsweise niedrigen Volatilität ist ein nachhaltiger und attraktiver Wertzuwachs entstanden, der sich im aktuellen Jahr verstärkt fortsetzen sollte. Die Titelselektion des Fonds ist auf die wirtschaftliche Erholung der Eurozone und Osteuropas ausgerichtet. Dies erscheint angesichts des nach wie vor großen Aufholpotentials gegenüber etablierten Märkten wie Deutschland oder den USA als eine interessante Wette. Derzeit gewichtet Matejka die Sektoren Banken, Technologie und frühe Zyklischer am stärksten, diversifiziert aber sein Portfolio durch defensive Investments im Bereich von Gesundheit und Pharma. Insgesamt hält der Mozart One derzeit rund 35 verschiedene Einzelwerte im Portfolio.

MOZART ONE



QUELLE: FWV

Im Herbst 2011 fiel das Minus deutlich niedriger aus als in der Vergleichsgruppe

MOZART ONE

WKN	A1C4Y8
Auflage	08.09.10
Volumen	13 Mio. €
Performance seit Auflage	9,3 %
Maximaler Verlust	- 29,3 %
Abstand zum alten Top	10,0 %

QUELLE: FWV



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Gewinnmitnahmen verhindern neue Höchststände

Neue Sorgen um die politische Stabilität Spaniens und Italiens sorgten zu Wochenbeginn für teilweise empfindliche Rückschläge an den Aktienmärkten. Fünf der acht Neuzugänge in den Musterdepots starten deshalb mit roten Zahlen



Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.



Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.



Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

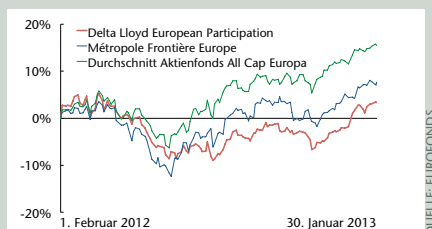


Filiale der rumänischen Banca Transilvania in Bukarest: Die Aktie des Instituts gehört zu den jüngsten Neuzugängen im Portfolio des Zentraleuropa-Fonds Métropole Frontière Europe

Die aktuelle Lage

Mit einer Bandbreite von minus 0,32 Prozent (3 Banken Österreich-Fonds) bis minus 1,74 Prozent (Henderson Asian Dividend Income) halten sich die Verluste der Newcomer in engen Grenzen. Da erwischte es die beiden Goldminenfonds Earth Gold Fund UI und Falcon Gold Equity schon härter. Handlungsbedarf besteht jedoch bei keiner der rot gefärbten Positionen. Mittelfristig das meiste Aufholpotenzial billigt die Redaktion derzeit neben den beiden Goldfonds den Einwechslungen [Delta Lloyd European Participation](#) und [Métropole Frontière Europe](#) zu. Deren Manager Angus Steel und Isabel Levy verfolgen mit ihren jeweiligen Teams einen ausgeprägten Stockpicking-Ansatz, der über kurz oder lang wieder mit deutlich besseren als den aktuellen Zwölf-Monats-Ergebnissen belohnt werden sollte.

DUO MIT NACHHOLBEDARF



In den vergangenen zwölf Monaten blieben beide Fonds hinter der Konkurrenz zurück

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#).

FONDSNAME	WKN	WERT(EUR) per 01.01.13 *	WERT(EUR) per 04.02.13	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHHH	4.269,39	4.443,92	4,09
AL Trust Euro Cash	847178	21831,27	21843,54	0,06
Carmignac Emergents	A0DPX3	6793,83	6.760,03	-0,50
Henderson Asian Dividend Income	A0LA7Q	5000,00	4.912,87	-1,74
LBBW Div. Strategie Euroland	978041	6600,78	6.881,32	4,25
M&G Global Dividend	A0Q349	7000,00	7.026,93	0,38
Main First Top Europ. Ideas	A0MVL1	5000,00	5.011,07	0,22
Templeton Frontier Markets	A0RAK3	5000,00	4.968,78	-0,62
Depotstand/Wertentwicklung 2013		61078,09	61.848,46	1,26
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			11.848,46	23,70

TURNAROUND-DEPOT				
3 Banken Österreich-Fonds	255243	5000,00	4983,97	-0,32
AL Trust Euro Cash	847178	22151,55	22164,82	0,06
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	5002,85	5906,06	18,05
Delta Lloyd Europ. Participation	A0RE6D	6000,00	6023,37	0,39
Earth Gold Fund UI	A0Q25D	4730,14	4534,25	-4,14
Fidelity Japan Advantage (Euro-Hedged)	A1H8N8	4842,50	5372,53	10,95
Métropole Frontière Europe	A0JEA V	5000,00	4975,88	-0,48
Starcap Starpoint	940076	7000,00	6896,94	-1,47
Depotstand/Wertentwicklung 2013		58912,91	60857,82	3,30
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			10857,82	21,72

BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	847178	21894,79	21907,09	0,06
Comgest Magellan	577954	4009,40	4067,30	1,44
CS Equity Fund Global Value	796586	4651,88	4905,13	5,44
DWS Top Dividende	984811	5284,69	5332,98	0,91
Falcon Gold Equity	972376	4082,61	3788,17	-7,21
GAF Major Markets High Value	972580	4067,27	4.185,16	2,90
LBBW Dividenden Strategie Euroland	978041	5827,36	6.035,32	3,57
Loys Global	926229	4789,45	4.945,97	3,27
M&G Global Basics	797735	4762,34	4.757,13	-0,11
Depotstand/Wertentwicklung 2013		59.369,79	59.924,25	0,93
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.924,25	19,85

* bei Umschichtung in 2013 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Cornel Bruhin

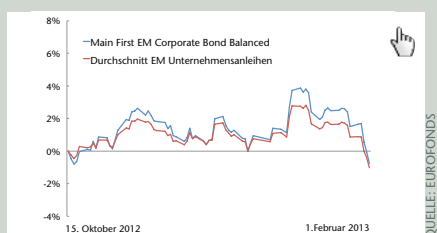
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Cornel Bruhin

Der 1961 in **Schübelbach** geborene Schweizer besucht nach der Sekundarschule zunächst die Handelsschule in Pfäffikon und absolviert anschließend ein zweijähriges Praktikum bei der Zürcher Kantonalbank. Nach einem einjährigen USA-Aufenthalt an der **Jack-sonville University** arbeitet Bruhin ab 1984 im Wertpapierhandel von Credit Suisse First Boston in Zürich, wo er 1996 die Leitung der Emerging-Markets-Abteilung übernimmt. Im Sommer 2001 steigt er aus und reist ein Jahr lang mit seiner Familie um die Welt. Wieder in der Schweiz angekommen, baut er eine **Weinhandlung** auf, die heute von seiner Frau Karin Bruhin-Schumacher geführt wird. Nach viereinhalb Jahren Abstinenz kehrt Bruhin im Februar 2005 ins Geldgeschäft zurück und managt für Bank Hofmann und Clariden Leu (heute: Credit Suisse) mehrere Fonds für Hochzins- und Schwellenländer-Anleihen. Im Juni 2012 schließlich wechselt er mit seinen langjährigen Kollegen Dorothea Fröhlich und Thomas Rutz zu Main First und betreut seither den Main First Emerging Markets Corporate Bond Fund Balanced.

MAIN FIRST EM CORP. BOND BALANCED



Der im Oktober aufgelegte Fonds startet in einem schwieriger gewordenen Umfeld

1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?

1968 stellte die Schweiz ihre Münzen von Silber auf Kupfer und Nickel um, weil der Silberwert den aufgedruckten Nominalwert überstieg. Meine Eltern überzeugten mich damals, die Münzen im Sparschwein nicht zur Bank zu bringen, sondern als Wertanlage zu behalten. Ich besitze sie heute noch

2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert?

Als Bauernsohn hat mir der Staat einen großen Anteil bezahlt. Daneben habe ich gearbeitet – im Betrieb der Eltern, in einem Gemüsepflanzbetrieb, als Waldarbeiter, als Straßenarbeiter und als Obstpflücker bei Bekannten, je nach Jahreszeit

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild?

Eigentlich nicht. Aus vielen eigenen Anlagefehlern lernt man, nicht anderen Ideen und Überzeugungen nachzueifern, sondern dem eigenen unabhängigen Stil und Ansatz zu vertrauen

4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?

No risk, no fun

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?

Valuation von McKinsey

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben? Da wir uns früh in einem Trend, Sektor oder Titel positionieren, wissen wir meist, warum wir nicht performen – andere Anleger haben das Land oder unseren Titel noch nicht für sich entdeckt. Wir haben demnach länger Zeit, unsere Position zu günstigen Bedingungen weiter aufzustocken

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?

Tiefe Zufriedenheit

8. Worauf sind Sie stolz? Auf meine „drei Frauen“ zu Hause

9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?

Über die Unfähigkeit europäischer Politiker, nachhaltige Politik zu betreiben

10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Cristina Kirchner

11. Was sammeln Sie? Erfahrungen – gute wie auch schlechte

12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?

Ich habe noch nie etwas im Internet ersteigert

13. Facebook ist ... eine Unterhaltungsplattform, die ohne mich auskommt

14. Ihre liebste TV-Serie? **Magnum**

15. Und wo schalten Sie sofort ab? Bei Samstagabend-Unterhaltungs-Kisten

16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?

Ganz klar Fußball

17. Welches Spiel haben Sie jüngst besucht?

Ein **Super-League**-Spiel des FC Basel gegen den FC Luzern

18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen? Keine Krawatte zu tragen

19. Wein oder Bier zum Essen? Als früherer Besitzer einer italienischen Weinhandlung vorzugsweise einen rassigen Italiener mit Schmelz

20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten? Auf mein Auto. Es bringt mich zuverlässig und schnell von unserem abgelegenen Haus in die Stadt

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?

Médecins Sans Frontières

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?

Im Sommer in der Schweiz, im Winter alternierend in Trinidad & Tobago und Australien

Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Actis Aktien Global Fonds UI	1008	1058	1171	1140



Hendrik Leber

[Chart](#) [Aktuelles](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	1055	1064	1231	1259



Edouard Carmignac

[Chart](#) [Video](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	1000	1081	1345	1200



Thomas Schüssler

[Chart](#) [Video](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungs-fonds I	1016	1057	1127	988



André Köttner

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FMM-Fonds	1083	1118	1193	1083



Jens Ehrhardt

[Chart](#) [Aktuelles](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB-Invest	1055	1078	1233	1042



Frank Lingohr

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	1049	1121	1290	1272



Christoph Bruns

[Chart](#) [Aktuelles](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	980	980	1247	1055



Graham French

[Chart](#) [Aktuelles](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Dividend	1034	1119	1451	



Stuart Rhodes

[Chart](#) [Video](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder QEP Global Quality	1011	1070	1391	1277



Justin Abercrombie

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	1064	1159	1381	1136



Norman Boersma

[Chart](#) [Aktuelles](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	1014	1086	1330	1230



Gunther Kramert

[Chart](#)


QUELLE: FWW, AU SWERTUNGSTAG: 5. FEBRUAR 2013



→ **Lipper Fund Awards 2012**

Die Besten der Besten – Alle Infos zur Preisverleihung

Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 12	992	1009	1252	



[Chart](#)
Harold Heuschmidt



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	1019	1058	1222	



[Chart](#)
Harald Preißler



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	991	1019	1218	1217



[Chart](#)
Dennis Stattman



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	1014	1041	1131	1352



[Chart](#)
[Video](#)
Edouard Carmignac



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Concept Kaldemorgen	1033	1084		



[Chart](#)
[Video](#)
Klaus Kaldemorgen



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	1022	1010	1011	1244



[Chart](#)
Christian Schuster



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv E	1027	1096	1184	1361



[Chart](#)
[Video](#)
Luca Pesarini



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	1044	1122	1404	1790



[Chart](#) [Aktuelles](#)
Bert Flossbach



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Balanced Risk Allocation	1021	1046	1401	



[Chart](#)
Scott Wolle



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Kapital Plus	1025	1117	1374	1392



[Chart](#) [Aktuelles](#)
Stefan Kloss



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	924	921	1042	1182



[Chart](#)
Martin Mack



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	1024	1053	1145	1117



[Chart](#)
[Video](#)
Eckhard Sauren



QUELLE: FWW, AU SWERTUNGSTAG: 5. FEBRUAR 2013



→ **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?**

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

→ Bitte hier klicken

Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro

gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-

druck Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Allianz Wachstum Europa	1056	1192	1569	1512


[Chart](#)

Thorsten Winkelmann



Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock European Focus	1064	1154	1410	1287


[Chart](#)

Nigel Bolton



Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	1026	1135	1718	1651


[Chart](#)

Frank Fischer



Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Henderson Pan European Equity	1059	1137	1298	1165


[Chart](#)
[Aktuelles](#)
[Video](#)

Tim Stevenson



Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Main First Top European Ideas	1086	1176	1673	


[Chart](#)

Olgerd Eichler



Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Nordea European Value	1048	1134	1349	1181


[Chart](#)

Tom Stubbe Olsen



Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Baring German Growth	1101	1209	1470	1249


[Chart](#)

Robert Smith



Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Concentra	1082	1201	1508	1260


[Chart](#)

Matthias Born



Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Deutschland	1086	1206	1532	1395


[Chart](#)
[Video](#)

Tim Albrecht



Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fondak	1081	1141	1326	1003


[Chart](#)

Ralf Walter



Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FPM Stockpicker Germany	1107	1112	1264	1150


[Chart](#)

Manfred Piontke



Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	1069	1163	1336	1082


[Chart](#)

Stephan Thomas



QUELLE: FWW, AUSWERTUNGS-STICHTAG: 5. FEBRUAR 2013



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

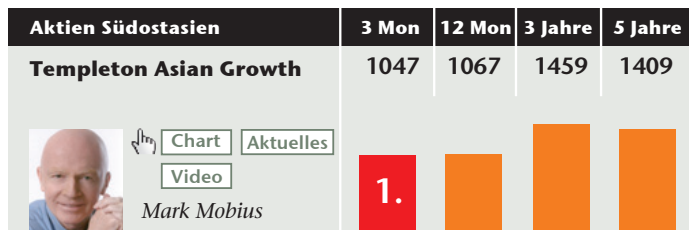
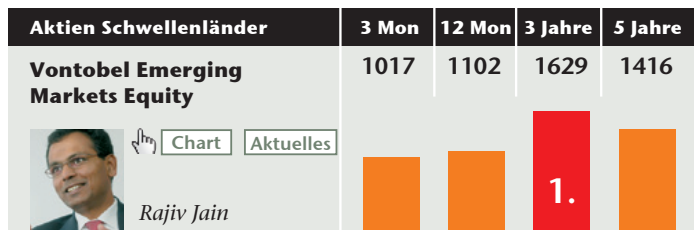
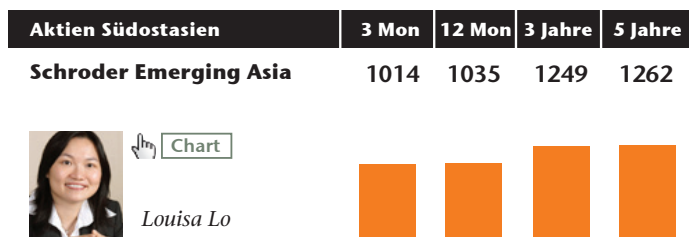
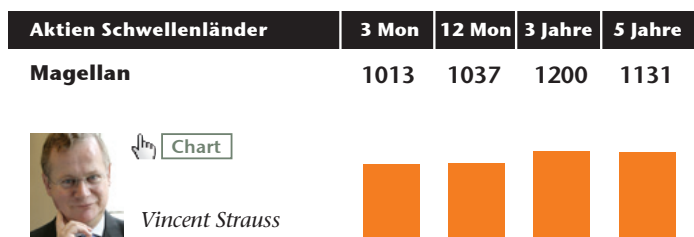
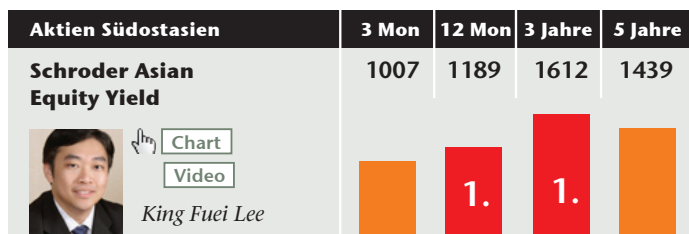
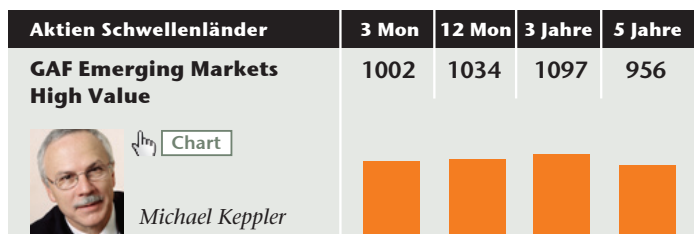
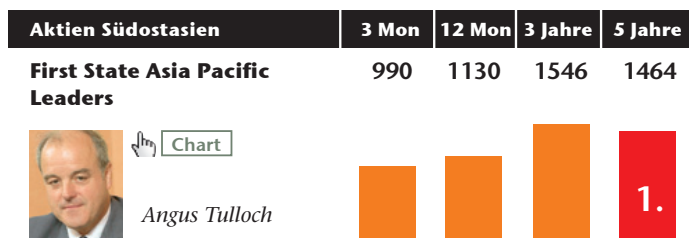
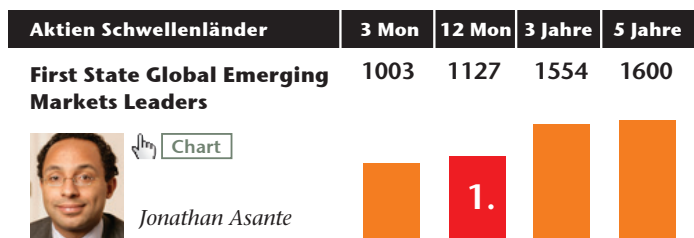
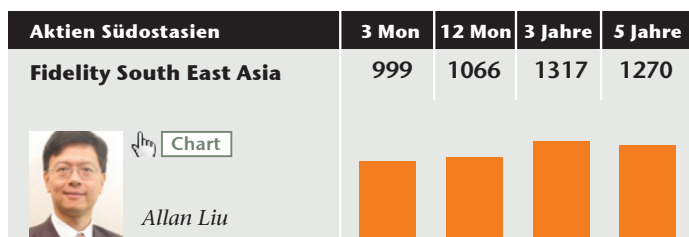
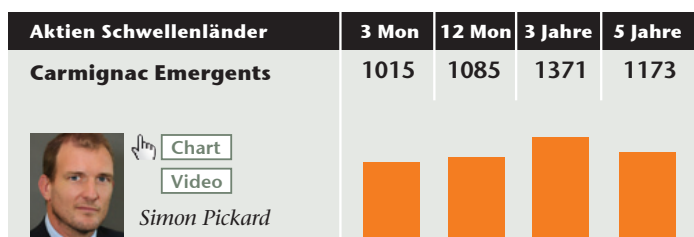
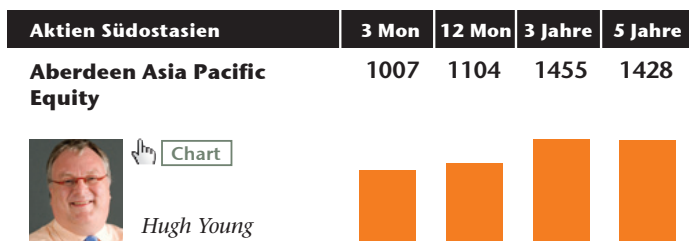
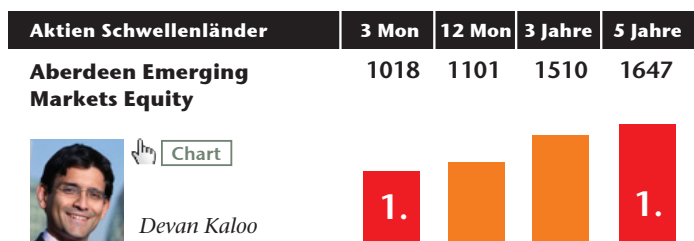
→ zum Themen-Special

Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.



QUELLE: FWW, AU SWERTUNGSTAG: 5. FEBRUAR 2013



→ **Magazin-Tipp!**

DAS INVESTMENT: Das Zittern der Rentenmärkte

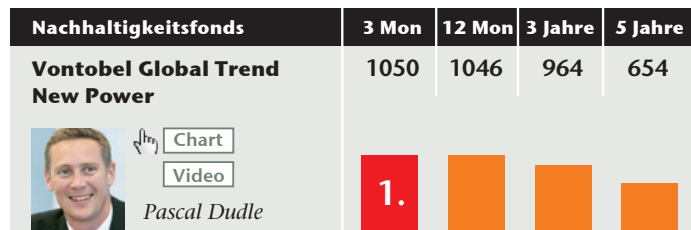
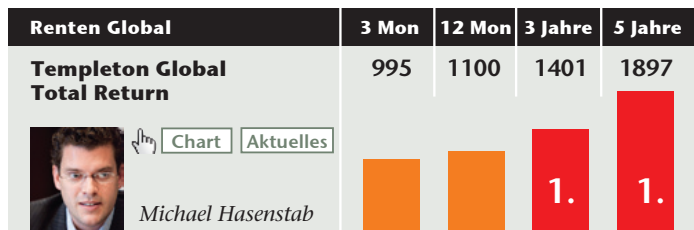
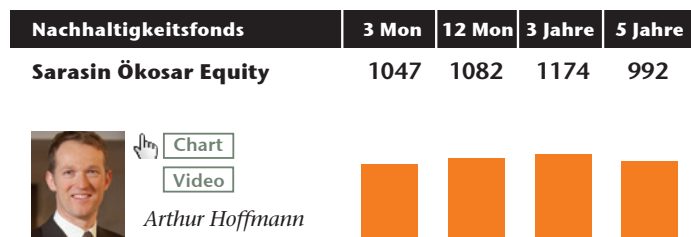
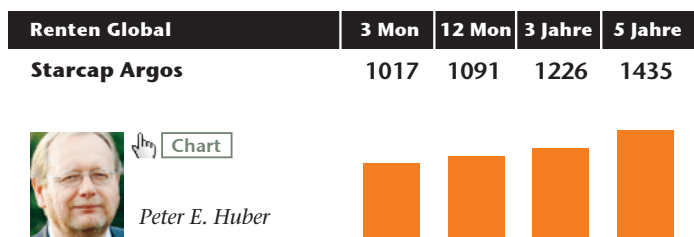
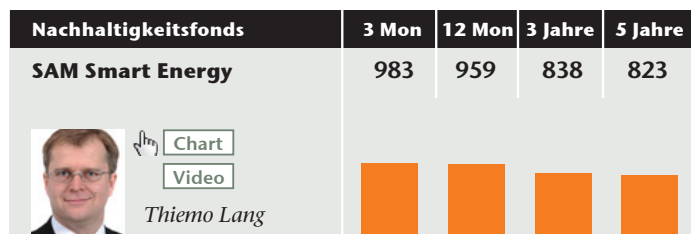
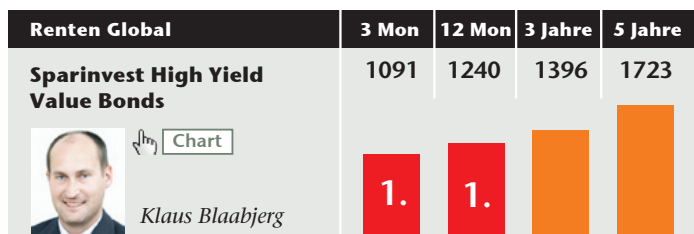
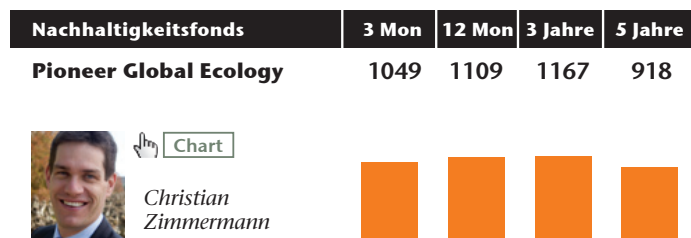
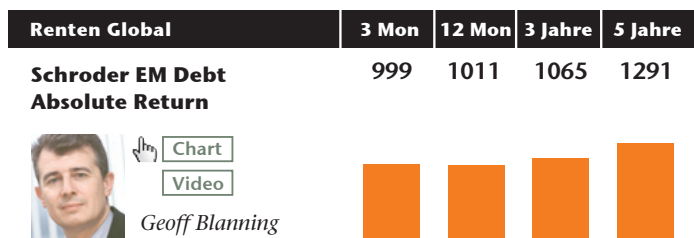
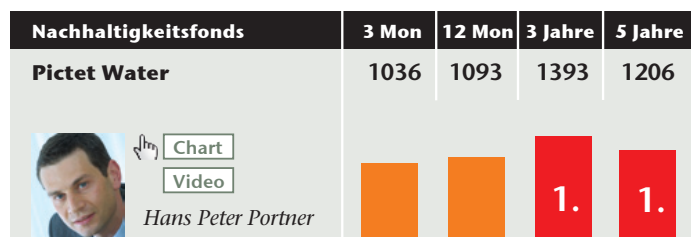
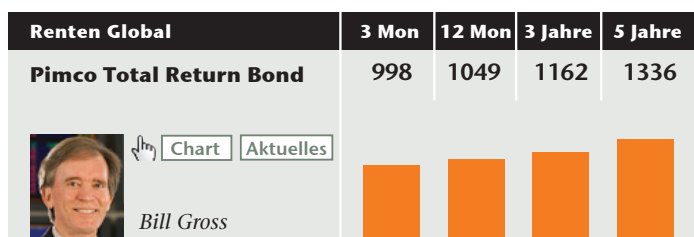
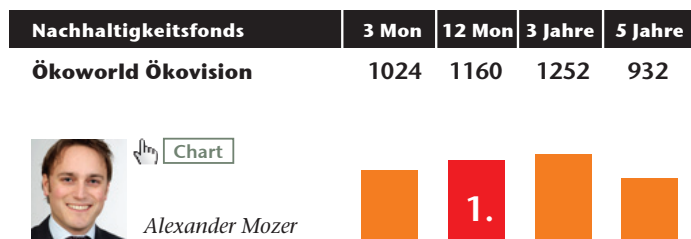
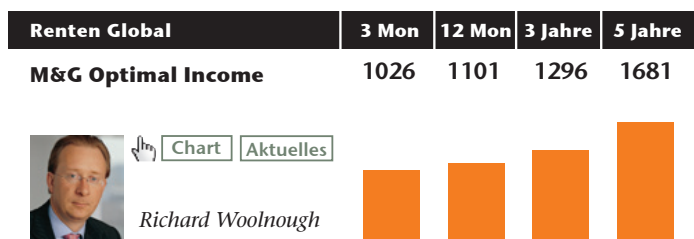
→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.



QUELLE: FWW, AU SWERTUNGSTAG: 5. FEBRUAR 2013



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds.

→ zum Themen-Special

Erfolge, Etats und Szenen einer echten Freundschaft

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Neue Heimat für Union Investment: Frankfurter Bau-Projekt Maintor Porta

Die Fondsbranche setzt den Rotstift an

Büros auf 20.000 Quadratmetern, spektakuläre Dachterrassen mit Blick auf die Frankfurter Skyline, dazu ein begrünter Innenhof und eine großzügige Tiefgarage im Herzen der Innenstadt – wer sein neues Do-

mizil so schick einrichtet wie Union Investment, dem kann es nicht schlecht gehen. Trotzdem droht der Investment-Branche Handelsblatt Online zufolge ein radikaler Schnitt. [Mehr](#)

Aufschwung à la Singapur



Lee Hsien Loong

Rund 183.000 Millionäre leben in Singapur. Premierminister Lee Hsien Loong reicht das nicht – er will den Stadtstaat noch reicher und vor allem moderner machen. Dazu müsste er Manager Magazin Online zufolge jedoch deutlich mehr Zugeständnisse in Richtung Demokratie und Meinungsfreiheit wagen. [Mehr](#)

Der Fluch der Tausender

Derzeit laufen Schweizer Banknoten im Wert von rund 50 Milliarden Franken um. Davon zirkulieren 30 Milliarden als 1.000-Franken-Scheine. Im Alltag tauchen diese Scheine mit dem Porträt des Kulturhistorikers Jacob Burckhardt jedoch kaum auf. Wo sind sie also? Zeit Online gibt eine unangenehme Antwort. [Mehr](#)

Mit Exotik zum Erfolg



Schnupftabak made in Germany

Edelstahlnetze, die vor Schneeoparden schützen oder Schnupftabak mit Aprikosenduft: Deutschlands Mittelständler lassen sich von der Krise nicht schrecken. Sie sind kreativ und erobern mit extravagantesten Ideen den Weltmarkt. Wirtschaftswoche Online stellt erfolgreiche Spezialisten vor. [Mehr](#)



Emmanuel Peterfalvi (l.), Frank-Markus Barwasser

„Dafür ist Russland zu klein“

Das 50jährige Jubiläum der deutsch-französischen Freundschaft nehmen in diesen Wochen viele Kabarettisten aufs Korn. Mit am besten gelingt es Emmanuel Peterfalvi und Frank-Markus Barwasser in „Neues aus der Anstalt“. Wenn die beiden ins Philosophieren geraten, bekommt fast jeder sein Fett weg. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers
Herausgeber und Geschäftsführer:
Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz
Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)
Freie Autoren: Sabine Groth
Bildredaktion: Claudia Kampeter
Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2013 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 7.200 Fonds mit Noten von sechs Rating-Agenturen.

→ Hier PDF runterladen